



Führung der Emotionen

„Für euch Menschen kommen die Probleme öfters von einer schlechten Steuerung der Emotionen, die zahlreich sind und die Ihr nicht unbedingt kennt.

Eine mangelnde Zuneigung generiert auch starke Emotionen. Ihr habt das Bedürfnis, viel Liebe zu geben und auch viel Liebe zu bekommen. Ihr bekommt die Liebe von euren Freunden, von eurer Familie, aber oft nicht wie Ihr es wünscht, hauptsächlich auf der Ebene eurer Familie.

Statt die Liebe von außen zu erwarten, weil jeder Mensch halt so ist (mit Ausnahme derjenigen, die dieses Stadium schon überstanden haben), lebt sie von innen! Erfüllt euch mit dieser Energie Liebe! Ab diesem Augenblick, und wenn es euer Problem ist, wird euer Körper weniger Nahrung brauchen, Ihr werdet nicht mehr das Bedürfnis haben auszugleichen.

Die Probleme vieler Menschen sind öfters emotional und gefühlsbetont, aber sie zeigen nicht alle diese Ungleichheit in ihrem Körper auf der Ebene des Übergewichtes. Manchmal kann sich diese Ungleichheit durch eine tiefe Depression äußern.

Das was euch passiert ist, dass Ihr oft im Kampf mit euch selbst seid, im Kampf gegenüber der Nahrung, im Kampf gegenüber eurer gefühlsbetonte Bedürfnisse, im Kampf gegenüber eurer Emotionen (denn Ihr seid euch bewusst, gewisse Emotionen zu generieren).

Was also tun? Einfach anerkennen was Ihr seid und wer Ihr seid! Seid nicht im Wollen der Liebe, seid in der Liebe ! Seid darüber bewusst, dass alles was Ihr seid, die Äußerung der Liebe ist!

Natürlich, auf der Ebene des menschlichen ist die Äußerung der Liebe manchmal minimal, weil Ihr das nicht äußern lässt, was am schönsten in euch ist. Mit all den Energien jedoch, die ihren Platz einnehmen, werdet Ihr euch mehr und mehr mit eurer Gesamtheit äußern.

Wir möchten euch also sagen: Lasset los! Versucht nicht, irgendetwas zu provozieren, versucht nicht, euch zu zwingen oder auf Nahrung zu verzichten, wenn Ihr sie braucht, aber verlangt einfach die Regulierung. Verlangt eurem Unterbewusstsein, dass er eurem Körper nur das gibt, was er braucht.

So ist es auch mit der Liebe und mit der Zuneigung: Verlangt einfach was für euch nötig ist, indem Ihr jedoch verlangt, dass das was heute nötig ist es nicht morgen sei und mit eurer Evolution größer wird.

Ihr müsst alles was Ihr bekommt gut führen, alles was Ihr empfindet und auch alles was Ihr gibt.

Vermeidet, zu sehr durch euren Mental zu gehen; Wenn Ihr euch selbst überlässt, wenn Ihr euch der Liebe eures Göttlichen überlässt, wenn Ihr euch der Liebe dessen überlässt, was sich alles um euch befindet, wird alles viel besser geschehen!“

Sei was DU BIST



Namasté